

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

Yasmin 0,03 mg/3 mg - Filmtabletten

Ethinylestradiol und Drospirenon

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Wichtige Informationen über kombinierte hormonale Kontrazeptiva (KHK):

- Sie zählen zu den zuverlässigsten reversiblen Verhütungsmethoden bei korrekter Anwendung.
- Sie bewirken eine leichte Zunahme des Risikos für ein Blutgerinnsel in den Venen und Arterien, insbesondere im ersten Jahr der Anwendung oder bei Wiederaufnahme der Anwendung eines kombinierten hormonalen Kontrazeptivums nach einer Unterbrechung von 4 oder mehr Wochen.
- Achten Sie bitte aufmerksam auf Symptome eines Blutgerinnsels und wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie vermuten, diese zu haben (siehe Abschnitt 2, „Blutgerinnsel“).

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Yasmin und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Yasmin beachten?

Wann Sie Yasmin nicht anwenden dürfen

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Blutgerinnsel

Yasmin und Krebs

Psychiatrische Erkrankungen

Zwischenblutungen

Was ist zu beachten, wenn Ihre Monatsblutung ausbleibt

Einnahme von Yasmin zusammen mit anderen Arzneimitteln

Einnahme von Yasmin zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Labortests

Schwangerschaft

Stillzeit

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Yasmin enthält Lactose

3. Wie ist Yasmin einzunehmen?

Wann beginnen Sie mit der Einnahme aus dem ersten Folienstreifen?

Wenn Sie eine größere Menge von Yasmin eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie die Einnahme von Yasmin vergessen haben

Was müssen Sie beachten, wenn Sie an Erbrechen oder schwerem Durchfall leiden?

Verschieben der Blutungstage: Was müssen Sie beachten

Änderung des Wochentages, an dem die Blutung einsetzt: Was müssen Sie beachten

Wenn Sie die Einnahme von Yasmin abbrechen

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

5. Wie ist Yasmin aufzubewahren?

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Yasmin und wofür wird es angewendet?

- Yasmin ist ein Arzneimittel zur Schwangerschaftsverhütung („Pille“)
- Jede Tablette enthält eine geringe Menge zweier verschiedener weiblicher Hormone, nämlich Drospirenon und Ethinylestradiol.
- „Pillen“, die 2 Hormone enthalten, werden als „Kombinationspillen“ bezeichnet

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Yasmin beachten?

Allgemeine Anmerkungen

Bevor Sie mit der Anwendung von Yasmin beginnen, lesen Sie bitte die Informationen zu Blutgerinnseln in Abschnitt 2. Es ist besonders wichtig, die Informationen zu den Symptomen eines Blutgerinnsels zu lesen – siehe Abschnitt 2, „Blutgerinnsel“.

Bevor Sie mit der Einnahme von Yasmin beginnen, wird Ihnen Ihr Arzt einige Fragen zu Ihrer persönlichen Krankengeschichte und der Ihrer unmittelbaren Familienangehörigen stellen. Der Arzt wird Ihren Blutdruck messen und je nach Ihrer individuellen Situation möglicherweise andere Tests durchführen.

In dieser Gebrauchsinformation werden verschiedene Situationen beschrieben, in denen Sie die Einnahme von Yasmin abbrechen müssen oder die schwangerschaftsverhütende Wirkung beeinträchtigt werden kann.

In diesen Fällen sollten Sie entweder keinen Geschlechtsverkehr haben oder zusätzlich eine nichthormonale Verhütungsmethode wie z.B. ein Kondom oder eine andere so genannte Barrieremethode anwenden.

Verwenden Sie aber nicht die Kalendermethode oder die Temperaturmethode. Diese Methoden können unzuverlässig sein, da Yasmin die monatlichen Veränderungen der Körpertemperatur und die Zusammensetzung des Gebärmutter Schleims beeinflusst.

Wie alle hormonalen Empfängnisverhütungsmittel schützt Yasmin nicht vor HIV-Infektionen (AIDS) bzw. anderen sexuell übertragbaren Krankheiten.

Wann Sie Yasmin nicht anwenden dürfen

Yasmin darf nicht angewendet werden, wenn einer der nachstehend aufgeführten Sie zutrifft.

Wenn einer der nachstehend aufgeführten Punkte auf Sie zutrifft, müssen Sie Ihrem Arzt mitteilen. Ihr Arzt wird dann mit Ihnen besprechen, welche andere Empfängnisverhütung für Sie besser geeignet ist.

Yasmin darf nicht angewendet werden

- wenn Sie ein Blutgerinnsel in einem Blutgefäß Ihrer Beine (tiefe Beinvenen TVT), Ihrer Lunge (Lungenembolie, LE) oder eines anderen Organs haben (Vergangenheit hatten);
- wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie an einer Störung der Blutgerinnung beispielsweise Protein-C-Mangel, Protein-S-Mangel, Antithrombin-III-Mangel, V-Leiden-Mutation oder Antiphospholipid-Antikörper;
- wenn Sie operiert werden müssen oder längere Zeit bettlägerig sind (siehe „Blutgerinnsel“);
- wenn Sie jemals einen Herzinfarkt oder Schlaganfall hatten;
- wenn Sie eine Angina pectoris (eine Erkrankung, die schwere Brustschmerzen verursacht) und ein erstes Anzeichen auf einen Herzinfarkt sein kann) oder eine transitorisch ischämische Attacke (TIA – vorübergehende Symptome eines Schlaganfalls) hatten (früher einmal hatten);
- wenn Sie an einer der folgenden Krankheiten leiden, die das Risiko für ein Blutgerinnsel in einer Arterie erhöhen können:
 - schwerer Diabetes mit Schädigung der Blutgefäße
 - sehr hoher Blutdruck
 - sehr hoher Blutfettspiegel (Cholesterin oder Triglyceride)
 - eine Krankheit, die als Hyperhomocysteinämie bekannt ist;
- wenn Sie an einer bestimmten Form von Migräne (sog. „Migräne mit Aura“) in der Vergangenheit gelitten haben;
- wenn Sie an bestehenden oder vorausgegangenen Lebererkrankungen leiden, so lange Ihre Leberwerte nicht wieder normalisiert haben;
- wenn Ihre Nieren nicht richtig funktionieren (Niereninsuffizienz);
- wenn Sie an einem bestehenden oder vorausgegangenen Lebertumor leiden (oder hatten);
- wenn Sie Brustkrebs oder Krebs der Geschlechtsorgane haben (oder hatten) oder Verdacht darauf;
- wenn Sie unerklärliche Blutungen aus der Scheide haben;
- wenn Sie allergisch gegen Ethinylestradiol oder Drospirenon oder einen der in A enthaltenen sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind. Dies kann Juckreiz, Schwellungen verursachen.

Wenden Sie Yasmin nicht an, wenn Sie Hepatitis C haben und Sie Arzneimittel enthalten die das Risiko für ein Blutgerinnsel erhöhen (siehe auch Abschnitt 2, „Einnahme von Yasmin zusammen mit anderen Arzneimitteln“).

Anwendung bei Kindern

Yasmin darf nicht bei weiblichen Personen angewendet werden, die noch keine Monatsblutung hatten.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Wann besondere Vorsicht bei der Anwendung von Yasmin erforderlich ist

Wann sollten Sie sich an Ihren Arzt wenden?

Suchen Sie unverzüglich ärztliche Hilfe auf

- wenn Sie mögliche Anzeichen eines Blutgerinnsels bemerken, die bedeuten könnten: ein Blutgerinnsel im Bein (d. h. tiefe Beinvenenthrombose), ein Blutgerinnsel in der Lunge (d. h. Lungenembolie), einen Herzinfarkt oder einen Schlaganfall haben (siehe Abschnitt „Blutgerinnsel“ unten).

Für eine Beschreibung der Symptome dieser schwerwiegenden Nebenwirkungen siehe Abschnitt „So erkennen Sie ein Blutgerinnsel“.

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn einer der folgenden Punkte auf Sie zutrifft

In einigen Situationen ist besondere Vorsicht bei der Einnahme von Yasmin und anderen „Kombinationspillen“ erforderlich und es können regelmäßige Kontrolluntersuchungen beim Arzt notwendig sein.

Wenn die Krankheit ausbricht oder sich während der Anwendung von Yasmin verschlechtert, sollten Sie ebenfalls Ihren Arzt informieren.

- wenn Brustkrebs bei einem nahen Verwandten auftritt oder früher aufgetreten ist;
- wenn bei Ihnen eine Leber- oder Gallenblasenerkrankung bekannt ist;
- wenn Sie an Zuckerkrankheit leiden;
- wenn Sie unter Depression leiden;
- wenn Sie Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa (chronisch entzündliche Darmerkrankung) haben;
- wenn Sie ein hämolytisches urämisches Syndrom (HUS – eine Störung der Blutgerinnung, die zu Nierenversagen führt) haben;
- wenn Sie Sichelzellanämie (eine erbliche Erkrankung der roten Blutkörperchen) haben;
- wenn Sie erhöhte Blutfettspiegel (Hypertriglyceridämie) haben oder diese Erkrankung in Ihrer Familie vorgekommen ist. Hypertriglyceridämie wurde mit einem erhöhten Risiko für eine Pankreatitis (Entzündung der Bauchspeicheldrüse) verbunden;
- wenn Sie operiert werden müssen oder längere Zeit bettlägerig sind (siehe Abschnitt „Blutgerinnsel“);
- wenn Sie vor kurzem entbunden haben, ist Ihr Risiko für Blutgerinnsel erhöht. Informieren Sie Ihren Arzt, wie bald nach der Entbindung Sie mit der Anwendung von Yasmin beginnen können;
- wenn Sie in den Venen unter der Haut eine Entzündung haben (obwohl Sie keine Thrombophlebitis);
- wenn Sie Krampfadern (Varizen) haben;
- wenn Sie an Epilepsie leiden (siehe „Einnahme von Yasmin zusammen mit anderen Arzneimitteln“);
- wenn Sie systemischen Lupus erythematoses (SLE – eine Krankheit, die Ihr Immunsystem beeinträchtigt) haben;
- wenn bei Ihnen eine Erkrankung während einer Schwangerschaft oder während der Anwendung von Geschlechtshormonen zum ersten Mal aufgetreten ist (Schwerhörigkeit, eine Blutkrankheit, die Porphyrie heißt, Bläschenausschlag der Schwangerschaft (Herpes gestationis), eine Nervenkrankung bei der unwillkürliche Körperbewegungen auftreten (Sydenham Chorea);
- wenn bei Ihnen Chloasma, eine Verfärbung der Haut vorwiegend im Gesicht, Hals, auch als „Schwangerschaftsflecken“ bekannt, aufgetreten ist. Meiden Sie Sonnen- oder UV-Strahlung;
- wenn Sie an einem erblichen Quincke-Ödem leiden, können Arzneimittel, die Histamin enthalten, Beschwerden hervorrufen oder verschlechtern. Sie sollten umgehend Ihren Arzt aufsuchen, wenn Sie Beschwerden eines Quincke-Ödems an sich bemerken.

Yasmin und Krebs

Brustkrebs wurde bei Anwenderinnen von Kombinationspillen geringfügig öfter festgestellt, es ist aber nicht bekannt, ob dies auf die Anwendung zurückzuführen ist. Beispielsweise ist es möglich, dass mehr Tumore bei Anwenderinnen von Kombinationspillen entdeckt werden, weil diese vom Arzt öfter untersucht werden. Das Auftreten von Brustkrebs nimmt allmählich nach Absetzen kombinierter hormonaler Empfängnisverhütungsmittel ab. Es ist wichtig, dass Sie regelmäßig Ihre Brüste untersuchen und Sie sollten Ihren Arzt aufsuchen, wenn Sie einen Knoten spüren.

In seltenen Fällen traten gutartige, noch seltener bösartige Lebertumore bei Pillenanwenderinnen auf. Suchen Sie Ihren Arzt auf, wenn Sie ungewöhnliche starke Schmerzen im Oberbauch haben.

Psychiatrische Erkrankungen

Manche Frauen, die hormonelle Verhütungsmittel wie Yasmin anwenden, berichten über Depression oder depressive Verstimmung. Depressionen können schwerwiegend sein und gelegentlich zu Selbsttötungsgedanken führen. Wenn bei Ihnen Stimmungsschwankungen und depressive Symptome auftreten, lassen Sie sich so rasch wie möglich von Ihrem Arzt medizinisch beraten.

Zwischenblutungen

In den ersten Monaten der Einnahme von Yasmin können Sie unerwartete Blutungen (Blutungen außerhalb der Einnahmepause) haben. Dauern diese Blutungen länger als ein paar Monate oder treten sie erstmals nach einigen Monaten auf, muss Ihr Arzt die Ursache ermitteln.

Was ist zu tun, wenn Ihre Monatsblutung ausbleibt?

Wenn Sie Ihre Tabletten korrekt eingenommen, nicht erbrochen oder starken Durchfall gehabt sowie keine anderen Arzneimittel eingenommen haben, dann ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie schwanger sind, äußerst gering.

Bleibt die Blutung zweimal hintereinander aus, besteht die Möglichkeit einer Schwangerschaft. Suchen Sie sofort Ihren Arzt auf. Beginnen Sie nicht mit dem nächsten Blisterstreifen, solange eine Schwangerschaft nicht ausgeschlossen ist.

Einnahme von Yasmin zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen. Informieren Sie auch jeden anderen Arzt oder Zahnarzt, der andere Arzneimittel verschreibt (oder den Apotheker), dass Sie Yasmin einnehmen. Sie können Ihnen sagen, ob Sie zusätzliche Verhütungsmaßnahmen (z.B. Kondome) anwenden müssen und falls ja, für wie lange oder ob die Anwendung anderer Medikamente, die Sie einnehmen müssen, geändert werden muss.

Einige Arzneimittel

- haben Einfluss auf die Blutspiegel von Yasmin
- können die **empfangnisverhütende Wirkung vermindern**
- können zu unerwarteten Blutungen führen.

Dazu gehören Arzneimittel zur Behandlung von

- Epilepsie (z.B. Primidon, Phenytoin, Barbiturate, Carbamazepin, Oxcarbamazepin)
- Tuberkulose (z.B. Rifampicin)
- HIV- und Hepatitis C Virus - Infektionen (sogenannte Proteasehemmer und nicht-nukleosidische Reverse Transkriptase-Hemmer wie Ritonavir, Nevirapin, Efavirenz)
- Pilzkrankungen (z.B. Griseofulvin, Ketoconazol)
- Arthritis, Arthrose (Etoricoxib)
- hohem Blutdruck in den Blutgefäßen der Lunge (Bosentan)
- und das pflanzliche Heilmittel Johanniskraut.

Yasmin kann die **Wirksamkeit** bestimmter anderer Arzneimittel **beeinflussen**, z.B.

- Arzneimittel, die Ciclosporin enthalten
- das Antiepileptikum Lamotrigin (dies könnte zu einer erhöhten Häufigkeit von Krampfanfällen führen)
- Theophyllin (zur Behandlung von Schwierigkeiten beim Atmen)
- Tizanidin (zur Behandlung von Muskelschmerzen und/oder Muskelkrämpfen)

Wenden Sie Yasmin nicht an, wenn Sie Hepatitis C haben und Sie Arzneimittel einnehmen, die Omibtasvir/Paritaprevir/Ritonavir und Dasabuvir enthalten, da dies ein Ansteigen der Leberwerte im Blut (Ansteigen der ALT Leberenzyme) verursachen kann. Ihr Arzt wird Ihnen ein anderes Verhütungsmittel verschreiben bevor Sie mit der Therapie mit diesen Arzneimitteln beginnen. Yasmin kann etwa 2 Wochen nach Abschluss dieser Therapie wieder angewendet werden. Siehe Abschnitt „Wann Sie Yasmin nicht anwenden dürfen“.

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Einnahme von Yasmin zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Yasmin kann zusammen mit oder ohne Nahrungsmittel eingenommen werden, wenn notwendig mit etwas Wasser.

Labortests

Teilen Sie bei Bluttests Ihrem Arzt oder den Mitarbeitern des Labors mit, dass Sie die Pille nehmen, da hormonale Verhütungsmittel die Ergebnisse mancher Tests beeinflussen können.

Schwangerschaft, Stillzeit und Zeugungs-/Gebärfähigkeit:

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

Wenn Sie schwanger sind, dürfen Sie Yasmin nicht einnehmen. Falls Sie während der Einnahme von Yasmin schwanger werden, müssen Sie Yasmin sofort absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Wenn Sie schwanger werden möchten, können Sie Yasmin jederzeit absetzen (siehe auch „Wenn Sie die Einnahme von Yasmin abbrechen“).

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Stillzeit

Die Anwendung von Yasmin während der Stillzeit ist generell nicht empfehlenswert. Wenn Sie die Pille während der Stillzeit einnehmen wollen, fragen Sie Ihren Arzt um Rat.

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es gibt keine Hinweise darauf, dass die Anwendung von Yasmin Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen hat.

Yasmin enthält Lactose

Bitte nehmen Sie Yasmin erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist,

dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. Wie ist Yasmin einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Nehmen Sie täglich eine Tablette Yasmin, wenn nötig mit etwas Wasser ein. Nehmen Sie die Tabletten ohne oder zusammen mit einer Mahlzeit einnehmen, vorzugsweise zu gleichen Tageszeit.

Ein Blisterstreifen enthält 21 Tabletten. Der Packung sind **Wochentagsaufkleber** die auf der Rückseite jedes Blisterstreifens aufzukleben sind. Wenn Sie mit der Einnahme z.B. an einem Mittwoch beginnen, drücken Sie die erste Tablette an der Stelle des Aufklebers heraus, die mit „Mi“ (für Mittwoch) gekennzeichnet ist. Die weitere Einnahme erfolgt in der Reihenfolge der Wochentage auf der Blisterpackung, bis alle 21 Tabletten aufgebraucht sind.

Während der nächsten 7 Tage nehmen Sie keine Tabletten ein. In diesen 7 Tagen (Einnahmepause genannt) sollte die Monatsblutung beginnen. Diese Pause ist notwendig, wenn die Entzugsblutung beginnt normalerweise am 2. oder 3. Tag der Einnahmepause.

Beginnen Sie am 8. Tag nach der letzten Yasmin-Tablette (das heißt nach der Einnahmepause) mit dem nächsten Blisterstreifen, unabhängig davon, ob die Blutung aufgehört hat oder nicht. Das bedeutet, dass Sie jeden Blisterstreifen am gleichen Tag beginnen sollten, und die Entzugsblutung jeden Monat am gleichen Tag einsetzen.

Wenn Sie Yasmin wie beschrieben anwenden, sind Sie gegen eine Schwangerschaft während der 7-tägigen Einnahmepause geschützt.

Wann können Sie mit dem 1. Blisterstreifen beginnen

- Wenn Sie während des vergangenen Monats keine hormonalen Verhütungsmittel eingenommen haben:

Beginnen Sie mit Yasmin am 1. Tag Ihres Zyklus (das heißt am 1. Tag Ihrer Monatsblutung). Wenn Sie mit Yasmin am 1. Tag Ihrer Monatsblutung beginnen, sind Sie sofort gegen eine Schwangerschaft geschützt.

Sie können mit der Einnahme auch am 2. – 5. Tag Ihres Zyklus beginnen, aber dann müssen Sie zusätzliche empfängnisverhütende Mittel (z.B. ein Kondom) während der ersten 7 Tage anwenden.

- Wechsel von einem kombinierten hormonalen Verhütungsmittel oder Kontrazeptivum zu Verhütungsmitteln (wie Vaginalring oder Pflaster)

Sie können mit Yasmin vorzugsweise am Tag nach Einnahme der letzten wirkstoffhaltigen Tablette (die letzte Tablette, die Wirkstoffe enthält) Ihrer zuvor eingenommenen Verhütungsmittel (wie Vaginalring oder Pflaster) beginnen, spätestens aber am Tag nach den üblichen einnahmefreien Tagen des Vorgängerpräparates (oder nach der letzten inaktiven Tablette der bisher verwendeten Verhütungsmittel).

Wenn Sie von kombinierten Verhütungsmitteln wie Vaginalring oder Pflaster wechseln, fragen Sie Ihren Arzt um Rat.

- Wechsel von einem reinen Gestagenpräparat (Gestagenmonopille, Injektion, Implantat oder von einem Gestagen-freisetzenden Intrauterinsystem):

Die Umstellung von einer Gestagenmonopille kann an jedem beliebigen Tag erfolgen. Wenn Sie die Umstellung von einem Implantat oder Intrauterinsystem (IUS) am Tag der Entfernung des Implantats oder Intrauterinsystems (IUS) am Tag der Entfernung des IUS von einem Injektionspräparat zum Zeitpunkt, an dem die nächste Injektion fällig ist, durchführen, müssen Sie an den ersten 7 Tagen der Tabletteneinnahme ein empfängnisverhütendes Mittel (z.B. ein Kondom) anwenden.

- Nach einer Fehlgeburt

Ziehen Sie Ihren Arzt zu Rate.

- Nach einer Geburt

Nach einer Geburt können Sie mit Yasmin nach 21 – 28 Tagen beginnen. Wenn Sie nach 28. Tag mit der Einnahme beginnen, wenden Sie während der ersten 7 Tage zusätzlich eine Barriere- oder andere Verhütungsmittel (z.B. ein Kondom) zur Empfängnisverhütung an.

Wenn Sie nach der Geburt jedoch bereits Geschlechtsverkehr vor der (Wieder)Einnahme von Yasmin hatten, stellen Sie sicher, dass Sie nicht schwanger sind oder warten Sie bis zur nächsten Monatsblutung ab.

- Wenn Sie stillen und Yasmin nach der Geburt (erneut) einnehmen wollen

Lesen Sie den Abschnitt „Stillzeit“.

Wenn Sie nicht sicher sind, wann Sie beginnen können, fragen Sie Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Yasmin eingenommen haben, als Sie sollten

Es liegen keine Berichte über schwerwiegende schädliche Auswirkungen einer Überdosis von Yasmin vor.

Wenn Sie mehrere Tabletten gleichzeitig eingenommen haben, können Sie sich krüppeln oder erbrechen oder leichte Blutungen aus der Scheide haben. Sogar bei Mädchen, die keine Monatsblutung haben und dieses Arzneimittel versehentlich eingenommen haben, können solche Blutungen auftreten.

Wenn Sie zu viele Yasmin Tabletten eingenommen haben oder Yasmin von einem anderen eingenommen wurde, ist der Arzt oder Apotheker um Rat zu fragen.

Wenn Sie die Einnahme von Yasmin vergessen haben

- Wenn Sie die Tablette **weniger als 12 Stunden** zu spät einnehmen, ist der Schutz vor einer Schwangerschaft nicht verringert. Nehmen Sie die Tablette ein, sobald Sie sich daran erinnern, und nehmen Sie die weiteren Tabletten wieder zur gewohnten Zeit ein.
- Wenn Sie die Tablette **mehr als 12 Stunden** zu spät einnehmen, ist der Schutz vor einer Schwangerschaft möglicherweise verringert. Je mehr Tabletten Sie vergessen haben, desto höher ist das Risiko schwanger zu werden.

Das Risiko eines verminderten Schutzes vor Schwangerschaft ist am größten, wenn Sie Tabletten am Anfang oder am Ende des Blisterstreifens vergessen. Deshalb sollten Sie nachfolgende Regeln einhalten (siehe auch nachfolgendes Schema):

Sie haben mehr als 1 Tablette von einem Blisterstreifen vergessen.

Wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Sie haben in der 1. Einnahmewoche 1 Tablette vergessen

Nehmen Sie die vergessene Tablette sofort ein, sobald Sie sich daran erinnern, wenn dadurch gleichzeitig 2 Tabletten einzunehmen sind. Setzen Sie die Einnahme der darauffolgenden Tabletten zur gewohnten Zeit fort und wenden Sie während der nächsten 7 Tage **zusätzliche Verhütungsmittel** (z.B. Kondom) an.

Wenn Sie in der Woche vor der vergessenen Einnahme Geschlechtsverkehr hatten, sind Sie schwanger sein. Informieren Sie in diesem Fall Ihren Arzt.

Sie haben in der 2. Einnahmewoche 1 Tablette vergessen

Nehmen Sie die vergessene Tablette sofort ein, sobald Sie sich daran erinnern, wenn dadurch gleichzeitig 2 Tabletten einzunehmen sind. Setzen Sie die Einnahme der darauffolgenden Tabletten zur gewohnten Zeit fort. Der Schutz vor Schwangerschaft ist nicht verringert und Sie müssen keine zusätzlichen Verhütungsmaßnahmen anwenden.